

WOX

Neues aus
St. Jacobi

Juli -

September 2017





St+Jacobi

VOX Jacobi

Die Stimme des Jacobus
versorgt Sie mit Neuigkeiten
rund um die Hauptkirche.

Titelbild: Orgelpfeifen-Detail zum Orgelsommer, Foto: G2 Baraniak

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr lang das Reformationsjubiläum zu feiern, ist ein heerer Anspruch, der zu Übersättigung führen kann. Und trotzdem sei die Gunst des Jubiläumsjahres genutzt für die Vielfalt von Themen, die sich rund um das Eine ranken.



Nachdem wir uns im Frühjahr den Frauen widmeten, die Reformationsgeschichte geschrieben haben, konzentriert sich im Sommer eine Predigtreihe auf Luthers Kleinen Katechismus, der auch im Orgelwerk Johann Sebastian Bachs seine eigene Interpretation erfahren hat.

Mitte Juli laden die Kantorei und das Vokalensemble zum großen Sommerkonzert ein: die „Carmina Burana“ von Carl Orff wird am Sonnabend, dem 15. Juli, unter der Leitung von Gerhard Löffler zur Aufführung gebracht.

Am Abend des 16. Septembers öffnen rund 120 Kirchen ihre Tore und laden wieder zur Hamburger Nacht der Kirchen ein. „Glück“ heißt in diesem Jahr das Motto. Wir nehmen es zum Anlass, unsere weltberühmte Arp-Schnitger-Orgel in den Mittelpunkt zu stellen. Mit Hilfe der Orgelklänge und Improvisationen von Meistern ihrer Kunst wird erlebbar, wie sich musikalisch Glück interpretieren und an diesem Abend beim Hören der Musik und bewussten Zeit verbringen im Kirchenraum seelisch und körperlich erfahren lassen.

Seien Sie herzlich begrüßt mit einem Segenswunsch von Hans-Dieter Hüsich: „Der dich mit Glück erfüllt, mit Liebe umfängt, der dich trägt und nicht fallen lässt, der segne dich. Dass seine Hilfe dich hält und er mit seiner Güte dich behütet Tage und Nächte: für dich ein Glück.“

Ihre Astrid Kleist

Inhalt

Gemeindeleben

5

Geistliches Wort
Schwerpunkt Reformation
Jacobs Mahlzeit
Kirchenhütende
Besondere Terminhinweise

Kirchenmusik

14

Orgelsommer
Orgelmusik
Carmina Burana
Vokalmusik
Reformationsjubiläum

Pilgerarbeit

16

Wie im Himmel – Pilgerweg
Wie im Himmel – Konzert
Schweigend um die Alster
Rückblick Kirchentag

Kunst und Kirche

18

KirchenKunst in Kürze
Tag des offenen Denkmals
Führungen zum Turmcafé
Instawalk
Frauenpilgern nach Ausstellung

Aus der Nachbarschaft

20

Freud und Leid

22

Ausblick

23

Die blauen Seiten

24



Geistliches Wort

Vor mir saß ein kleiner Täufling, sichtlich vergnügt. In den Händen des Vaters ein buntbebildertes Büchlein. Wann immer der Vater eine neue Seite aufschlug, gluckste die einjährige Tochter vor ihm ausgelassen und trat in einen regen Dialog mit all dem, was sie dort erblickte.

Ihre Mutter und ich waren währenddessen ins Gespräch vertieft. Wer sie eigentlich zum Glauben gebracht habe, fragte ich sie, und sie erzählte mir von ihrer Großmutter. Diese besaß zwei Bibeln. Eine ganz alte, die

auf dem Nachtschrank lag und die zu berühren für die Enkelin nur selten und mit großer Vorsicht erlaubt war. Und eine Kinderbibel. Diese wurde von der Großmutter regelmäßig, aber immer nur für eine begrenzte Zeit herausgegeben. Umso größer waren dann die Aufregung und Freude der Enkeltochter in ihr zu blättern. Eindrücke und Erlebnisse, die sie nie vergaß und die ihr jetzt im Blick auf ihre Tochter wieder neu vor Augen stehen.

Glaube braucht Vorbilder. Menschen, die uns ihn näherbringen. Glaube braucht Bücher, die uns von ihm erzählen. Und Bücher wiederum brauchen Menschen, die sich Zeit für sie nehmen und anderen die Zeit geben, sie für sich zu entdecken. So wie dies einst die Großmutter für ihre Enkelin und in diesem Moment der Vater für ihre Tochter tat.

Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist



Buchtipp zur Reformation 1: Reformation. Die 95 wichtigsten Fragen. *Johann Hinrich Claussen*



95 kluge Fragen und 95 noch klügere Antworten hat Johann Hinrich Claussen, der frühere Hauptpastor von St. Nikolai und jetzige Kulturbeauftragte der EKD, in einem schmalen Buch von knapp 170 Seiten zusammen gefasst. Claussen besitzt die bewundernswerte Fähigkeit, komplexe und schwierige Sachverhalte in einer klaren und verständlichen Sprache darzustellen. Die Fragen machen geradezu neugierig, wie wohl die Antwort ausfallen wird. Und der Leser wird nie enttäuscht; plötzlich werden ihm Zusammenhänge deutlich, die ihm bisher unklar waren. Man ist so auf die nächsten Antworten gespannt, dass man das Buch gar nicht aus der Hand legen mag.

Es ist ein weiter Bogen, den Claussen mit den Fragen schlägt, von „Hat die Reformation mit Luther begonnen?“ (Frage 1) bis zu der dann sehr persön-

lich beantworteten Frage, „Würde ich mich heute noch als protestantisch bezeichnen?“ (Frage 95). Und er schreckt auch nicht vor der Frage „War Luther ein Antisemit?“ (Frage 33) zurück, die er sofort kurz und bündig mit „Ja, Luther hasste das Judentum und war ein Antisemit.“ beantwortet, um dies dann differenzierter darzustellen.

Alles in allem: unbedingt lesenswert.

Dr. Rainer Biskup

Buchtipp zur Refomation 2: 95 Anschläge. Thesen für die Zukunft, *hg. von Friederike von Büнау und Hauke Hückstädt*

Nichts ist so reformatorisch wie das Verfassen eigener Thesen. Martin Luther hat es vorgemacht, in diesem Jahr machen es ihm viele nach - in Gemeinden, Schulen oder Theatern. Das ist die sinnvollste Art, der Reformation zu gedenken: Eine These darüber zu wagen, was einen heute unbedingt angeht, wofür man einsteht mit der eigenen Arbeit und Person. In einem einmaligen Buch haben dies 95 sehr unterschiedliche Autoren und Autorinnen getan: z.B. der Schauspieler Edgar Selge, der Soziologe Hartmut Rosa, die Regisseurin Caroline Link, die Schriftstellerin Julie Zeh oder der Theologe Wolfgang Huber. Das Buch bietet so die vielfältigsten Anstöße, es selbst einmal zu versuchen, eine These zu wagen.

Johann Hinrich Claussen

Großes Reformations-Jubiläum in der HafenCity

Mit „Ahoi Martin!“ begrüßt die Evangelische Kirche in Hamburg das Nordkirchenschiff nach seiner Tour entlang Norddeutschlands Küste und feiert am Samstag, dem 29. Juli, von 14:00 bis 21:00 Uhr ein großes Reformationsfest in der HafenCity auf den Magellan-Terrassen und am Sandtorkai.

Am Sonntag, dem 30. Juli, 11:00 Uhr, gibt es einen Abschlussgottesdienst mit Bischöfin Kirsten Fehrs auf den Magellan-Terrassen.

www.hamburger-reformation.de

www.nordkirchenschiff.de



Predigtreihe „Theologie und Musik im Dialog – der Kleine Katechismus“

Am **2. Juli** wird der Dialog fortgesetzt mit einem Gottesdienst, den Patrick Schwarz und Pastor Bernd Lohse gemeinsam gestalten zum 2. Hauptstück „Der Glaube“. Ausgehend von Luthers Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses werden die beiden Dialogpartner den Glaubensbegriff und das Bekennen in einer multireligiös geprägten Stadt beleuchten. Gerhard Löffler spielt die erste Bearbeitung des Chorals „Wir glauben all an einen Gott“ (BWV 680/81). In ihm wird durch die Gesamtzahl der insgesamt 100 Takte auf den einen und einigen Gott verwiesen.

Am **9. Juli**, am Sonntag, der in Hamburg noch ganz vom G20-Gipfels geprägt sein wird, hält Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist den Gottesdienst zusammen mit Zvezdan Kalmar aus Serbien, der über das Vaterunser predigt. Er setzt sich seit mehr als 10 Jahren aktiv für die Menschenrechte von Bürger/innen ein, die von den Auswirkungen großer Infrastrukturprojekte in Serbien und in der Region Südosteuropa betroffen sind. Passend zu dem Vaterunser-Thema spielt Gerhard Löffler das „Vater unser im Himmelreich“ von Johann Sebastian Bach (BWV 682) – eines der komplexesten Stücke der Orgelliteratur überhaupt.

Am **16. Juli** widmet sich Pastorin Zanda Ohff zusammen mit der Hebamme Gabriele Langer-Grandt dem Thema der Taufe. Um die Geburt als einschneidendes Erlebnis und ihren Sinnzusammenhang mit der Taufe wird es in diesem Gottesdienst gehen, in dem auch das Ritual der Taufferinnerung gefeiert wird. Gerhard Löffler spielt die Choralbearbeitung „Christ unser Herr zum Jordan kam“ (BWV 684/5), dessen Gegenfuge in ihren Themen und Umkehrungen die Wirkung der Taufe für unser Leben symbolisiert.

Abgeschlossen wird die Predigtreihe am **23. Juli** mit einem Gottesdienst zum Thema Abendmahl und Beichte, den Pastor Patrick Klein und S. Köhler von der Polizei in Hamburg gestalten. Die Beichte, der Umgang mit Schuld und Vergebung ist für diesen Gesprächsgang von besonderem Interesse. Dazu spielt Gerhard Löffler die Choralbearbeitung „Jesus Christus, unser Heiland“ (BWV 688/9), deren Fuge in f-moll die Tiefe darstellt, in welche der Mensch sich im Vergleich zu Gott befindet und in die er immer wieder zurückfällt.

Jacobs Mahlzeit – ein Zwischenstand

Am 20. Mai feierten 60 Menschen mit und ohne Wohnung die 1. Jacobs Mahlzeit im Südschiff unserer Hauptkirche. Sie waren eingeladen, an festlich geschmückten Tischen einander bei einem selbstgekochem Menü kennenzulernen. Die persönlich angesprochenen Gäste kamen von ihren „Platten“ (=Plätze, an denen Wohnungslose schlafen und leben), aus Geschäften und Einrichtungen rund um St. Jacobi und aus der Gemeinde. Durch Spenden und Kollekten aus der Gemeinde sowie einer großzügigen Zuwendung des Vereins „Andere Zeiten e.V.“ konnten wir diese Idee erfolgreich umsetzen. Ehrenamtliche Kräfte bedienten an den Tischen, füllten Essen in der Denkmalwerkstatt auf, hatten vorher geschmückt und dekoriert oder im HerzAS das leckere Essen gekocht. Bei ansprechender Musik, von einer geistlichen Tischrede von Hauptpastorin Astrid Kleist unterbrochen, unterhielten sich die Gäste angeregt und genossen sichtlich die schöne und gastliche Atmosphäre. Nach dem Schlusssegen durch Claudia Rackwitz-Busse (Leitung Diakoniausschuss St. Jacobi) blieben Viele noch weiterhin beisammen und ließen die schnell vergangenen zwei Stunden nachklingen. So ermutigt werden wir die 2. Jacobs Mahlzeit am 23. September im HerzAS feiern. Die Einladungen dazu werden im August ausgesprochen werden.

Für die interessierte Gemeinde bieten wir am 21. November im Rahmen von „Diakonie kompakt“ eine Auswertung dieses Projektes des Diakoniausschusses an.
Pastorin Lisa Tsang

Foto: Bente Stachowske



„Das können Sie auch!“

Annette Lausterer ist seit 15 Jahren Kirchenhüterin in St. Jacobi. Als sie einfach nur zum Kerzenanzünden in die Kirche kam, dankte sie der damaligen Kirchenhüterin für das Säubern des Kerzenbaums. Diese sagte dann zu ihr: „Das können Sie auch!“ Und so begann Frau Lausterers Dienst am Kirchentresen. Sie mag die Selbständigkeit der Arbeit, aber besonders die nicht vorhersehbaren Gespräche mit den unterschiedlichsten Gästen und ist beglückt und immer wieder überrascht von den Begegnungen. „Jedes Mal habe ich ein schönes Erlebnis und wenn ich meinen Dienst beende, dann bin ich erfrischt und erfüllt“, so sagt sie.



Roland George hörte bei der Aktivoli-Ehrenamtsmesse im Januar vom Kirchehüten. Ganz spontan traute er sich den Dienst zu und ist seit Mai dabei. Er lobt die gute Einarbeitung und macht allen Neuen Mut: „Man kommt schnell in die Arbeit rein und mir gefällt eigentlich alles daran. Es war mir wichtig, mich für die Kirche und das christliche Grundverständnis neu zu öffnen – deswegen helfe ich nun zwei Mal in der Woche mit!“

Unsere treuen Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter sorgen dafür, dass unsere Kirche an jedem Tag der Woche für Touristen, Gemeindeglieder und Gäste geöffnet sein kann. Leider fehlen uns vermehrt Ehrenamtliche, die regelmäßig oder ganz spontan Dienste übernehmen können. So mussten wir die Kirche leider manchmal kurzfristig schließen. Das bedauern wir sehr.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie Lust hätten, bei der verlässlichen Kirchenöffnung mitzumachen. Sie helfen uns, wenn Sie St. Jacobi einmal im Monat 3 ½ Stunden schenken (oder auch mehr). Sie werden eingearbeitet! Ich freue mich über Ihre Rückmeldung.

Pastorin Lisa Tsang

(Telefon 030 30 37 37 0 | tsang@jacobus.de)

Lebendige Bibelarbeit zu den Gleichnissen Jesu

Der Prophet aus Nazareth war kein „Theologe“, sondern ein Erzähler. Sein Markenzeichen waren narrative Predigten: treffende Bilder aus „Haus und Hof“ und „geniale Kurzgeschichten“ aus Familie und Arbeitswelt vermittelten seine Botschaft.

Im Bibelseminar wollen wir Gleichnisse Jesu wiederaufführen, so in unser Leben ziehen und verstehen. Dazu laden ein: Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist und Prof. Dr. Tim Schramm.

Die Teilnahme an allen vier Abenden ist sinnvoll und wird erwartet.

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen, Anmeldung ab sofort unter info@jacobus.de

**Donnerstag 13./20./27. Juli und 3. August,
jeweils von 18:00–20:00 Uhr im Gemeindefaal**

Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst zum G20-Gipfel

Die Hauptkirche St. Jacobi ist Mitglied im kirchlichen Bündnis zum G20-Gipfel „global.gerecht.gestalten“. Dieses lädt herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst: Liturgisch wird der Gottesdienst von Bischöfin Kirsten Fehrs (Sprengel Hamburg-Lübeck in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland), Erzbischof Dr. Stefan Heße (Erzbistum Hamburg), Hauptpastorin Dr. Ulrike Murmann (Hauptkirche St. Katharinen) und Pastor Uwe Onnen (Vors. Der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg ACKH) gestaltet. Die Predigtimpulse kommen von Dr. Agnes Abuom (Anglikanische Kirche von Kenia) und Bischof Charles Jason Gordon (Katholische Kirche von Barbados). Im Anschluss an den Gottesdienst werden u.a. Hamburgs 2. Bürgermeisterin Katharina Fegebank, Dr. Klaus Schilder (Misereor) und Dr. Klaus Seitz (Brot für die Welt) Grußworte auf dem Vorplatz sprechen.

Freitag, 7. Juli, 18:00 Uhr: Friedensgebet in St. Jacobi

Sonnabend, 8. Juli, 10:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in St. Katharinen

global.gerecht.gestalten.

**Kirchliches Bündnis
zum G20-Gipfel**



Foto: Hansmartin Zeuner

Andacht an der Gemeinschaftsgrabstätte

Jedes Jahr erfreuen uns die Gärtnerinnen und Gärtner vom Friedhof Ohlsdorf mit einer bunten Blumenpracht auf der Gemeinschaftsgrabstätte von St. Jacobi. So feiern wir dort gern im Sommer eine Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen und zum Bedenken unserer eigenen Endlichkeit. Die Andacht hält Gemeindepastorin Lisa Tsang. Treffpunkt für alle, die den Weg auf dem Friedhof nicht kennen, ist vor dem Verwaltungsgebäude, Fuhlsbütteler Straße, um 12:20 Uhr. Im Anschluss ist ein Gedankenaustausch bei einem Mittagessen in einem Restaurant in der Nähe vorgesehen.

Sonntag, 6. August, 12:30 Uhr

Ausstellung „ErdPech–HimmelsGlück“ von Piet Morgenbrodt

„Wo zwischen Glück und Hoffnungslosigkeit befinden wir uns, welche Anteile bestimmen unser (Er-) Leben?“ fragt die Ausstellung „ErdPech – HimmelsGlück“ von Piet Morgenbrodt. Sie ist vom 19. August bis 17. September im Südschiff zu sehen und zeigt Werke, welche die Besuchenden zum Denken, Mitwirken und zur Stellungnahme anregen.

Ausstellungseröffnung am Sonnabend, 19. August, 11:00 Uhr im Südschiff mit Piet Morgenbrodt und Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

Gottesdienst am Welttag der Suizidprävention

Der Gottesdienst am Welttag der Suizidprävention steht dieses Jahr unter dem Titel „Aufbrüche“. Darin steckt das Wissen um die Wunden, die ein Suizid in den Zurückbleibenden hinterlässt und die immer wieder aufbrechen können. Zugleich setzen wir auf die Erfahrung, dass Aufbrüche zu neuem Vertrauen ins Leben möglich sind. Der Gottesdienst wird von Betroffenen, Trauerbegleitenden und Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist gestaltet.

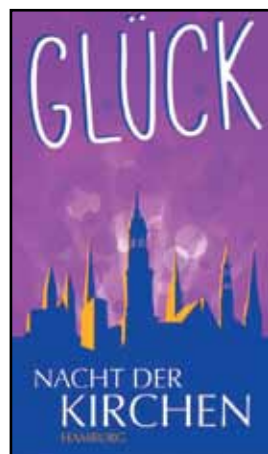
Sonnabend, 10. September, 18:00 Uhr

GLÜCK – Nacht der Kirchen Hamburg

Was für eine Stimmung! In der Nacht der Kirchen öffnen rund 120 Kirchen in Hamburg ihre Türen und heißen Besuchende herzlich willkommen. Es wird Kulinarisches angeboten und von 19:00 bis 24:00 Uhr kann man es sich u.a. mit Musik, (Klein-)Kunst und Spirituellem gut gehen lassen. In St. Jacobi feiern wir dieses Jahr vor allem das Glück unsere wunderbare Arp-Schnitger-Orgel zu haben.

Das detaillierte Programm finden Sie unter www.ndkh.de oder in den ausliegenden Programmheften zur Nacht der Kirchen.

Sonnabend, 16. September, von 19:00 bis 24:00 Uhr.



Einladung zur 1. Öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung und zur Gemeindeversammlung

Im September lädt der Kirchengemeinderat zur öffentlichen Sitzung in den Herrensaal ein und freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Beteiligung. Gleiches gilt mit Blick auf die Gemeindeversammlung, zu der wir alle Gemeindemitglieder an Erntedank im Anschluss an den Gottesdienst einladen.

Während die öffentliche Kirchengemeinderatssitzung vor allem Einblick gewährt, wie der Kirchengemeinderat zusammenarbeitet und die Vielfalt der Themen behandelt, werden wir auf der Gemeindeversammlung berichten, welchen Themen wir uns in den ersten Monaten seit seiner Einführung gewidmet haben. Auch hier besteht für die Gemeinde die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Rückmeldungen sowie Anregungen zu geben.

Wir werden die Versammlung im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst im Hauptschiff der Kirche abhalten, um zu ermöglichen, dass alle Interessierten an der Gemeindeversammlung teilnehmen können.

Im Namen des Kirchengemeinderats, Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

Öffentliche KGR-Sitzung am Dienstag, 26. September, 19:00 Uhr

Gemeindeversammlung am Sonntag, 1. Oktober, 11:30 Uhr

Hamburger Orgelsommer

Die Dienstage der Sommermonate stehen wieder ganz im Zeichen des Hamburger Orgelsommers, der am 4. Juli mit „Die Musik ist zerbrochen“ eröffnet wird. Auf dem Programm stehen Psalm-vertonungen jüdischer Komponisten und synagogale Orgelmusik. Ergänzt und thematisch gerahmt wird das Programm von Texten bekannter jüdischer Schriftsteller, die von der bekannten Schauspielerin Daniela Ziegler gelesen werden. Weitere Mitwirkende sind das Vokalensemble St. Jacobi, Hanna Zumsande (Sopran), Katharina Deserno (Cello) und Martin Lücker (Orgel).

Die „Sermones Symphoniaci“ sind musikalische Predigten, die einen eindrucksvollen Zusammenklang von Stimme, Orgel und Live-Elektronik vereinen. Mit diesem Programm, basierend auf Texten und Liedern von Martin Luther, beschließen

Klaus Mertens (Bass-Bariton) und Franz Danksagmüller (Orgel) am 12. September den Orgelsommer an St. Jacobi.

Am Freitag, 28. Juli, Johann Sebastian Bachs 267. Todestag, spielt Gerhard Löffler den „III. Theil der Clavierübung“.

Orgelklänge

Gerhard Löffler spielt Orgelmusik zur Eröffnung des Turmcafés an den Samstagen am 1. Juli, 5. August und 2. September, jeweils um 12:00 Uhr. Am Tag des Offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, um 11:30 Uhr steht im Rahmen einer Führung mit Kerstin Wolf die berühmte Arp-Schnitger-Orgel im Mittelpunkt.

Auch zur Nacht der Kirchen am Samstag, 16. September, werden ihre Klänge den Kirchenraum erfüllen (siehe Seite 13). Und weiterhin immer donnerstags um 16:30 Uhr: „30-Minuten-Orgelmusik“. Hören Sie doch mal rein!



HAMBURGER
ORGELSOMMER

Sommerkonzert

O Fortuna! – Wer kennt ihn nicht, den klanggewaltigen Chor, der Orffs „Carmina Burana“ beginnt und beschließt? Erleben Sie diese packende moderne Kantate am Samstag, 15. Juli, um 20:00 Uhr mit der Kantorei und dem Vokalensemble St. Jacobi. Weitere Mitwirkende sind Hanna Zumsande (Sopran), Michael Connaire (Tenor) und Sebastian Noack (Bariton), die Pianistinnen Ulrike Payer und Kerstin Wolf, das Schlagzeugensemble der Hamburger Symphoniker und der Neue Knabenchor Hamburg. Karten bei www.konzertkassegerdes.de

Vokalmusik

Das Vokalensemble St. Jacobi ist zur Langen Nacht des Singens am Samstag, 1. Juli, zu Gast in der Elbphilharmonie.

Im Gottesdienst am Sonntag, 24. September, um 10:00 Uhr kommt die Hymne „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy mit der Sopranistin Hanna Zumsande und dem Vokalensemble St. Jacobi zur Aufführung.



St. Jacobi Sonnabend | 15. Juli 2017 | 20.00 Uhr

Carl Orff

Carmina Burana

Darius Milhaud: Scaramouche

Hanna Zumsande – Sopran
 Michael Connaire – Tenor
 Sebastian Noack – Bariton

Neuer Knabenchor Hamburg
 (Einstudierung: Jens Bauditz)

Kantorei und Vokalensemble St. Jacobi
 Kerstin Wolf und Ulrike Payer – Klavier
 Schlagzeugensemble
 der Hamburger Symphoniker
 Gerhard Löffler – Leitung

Reformationsjubiläum 2017

In der Predigtreihe „Theologie und Musik im Dialog“ (siehe Seite 8) erklingen jeweils zwei Choralbearbeitungen über Lutherlieder zum Kleinen Katechismus aus Bachs größtem Orgelzyklus „III. Theil der Clavierübung.“



Wie im Himmel, so in Hamburg

Eine singende Pilgerwanderung durch die Hamburger City bietet das Pilgerzentrum St. Jacobi an. Die Gesangsleitung wird der schwedische Autor und Musiker Anders Nyberg haben und Pilgerpastor Bernd Lohse wird geistliche Impulse geben. Mitglieder des Hamburger Oratorienchores unter Leitung von Thekla Jonathal geben dem Gesang unterwegs eine starke Basis.

Anders Nyberg ist durch den Film „Wie im Himmel“ europaweit bekannt geworden, für den er das Drehbuch und einige der Musikstücke geschrieben hat. Er ist Kirchenmusiker in Dala (Schweden) und Friedensaktivist. Nybergs Frau Jennifer Fergusson (Sopran), die auch teilnehmen wird, war eine der herausragenden Apartheids-Gegnerinnen in Südafrika an der Seite von Bischof Tutu und Nelson Mandela. Eine singende und friedliche Pilgerwanderung am 2. Juli setzt ein gutes Signal angesichts des nahenden G20-Gipfels. Die Wanderung wird etwa zwei Stunden dauern und ca. sechs Kilometer lang sein. Bitte anmelden.

Das Konzert zur Pilgerwanderung

Am Abend, unmittelbar nach der Pilgerwanderung, wird es in St. Jacobi ein Konzert von Nyberg, Fergusson und dem Oratorienchor geben, bei dem auch das Publikum mitsingen soll. Das Programm ist vielfältig und setzt auf spontane Elemente. Afrikanische Musik wird neben Gospel und romantischer geistlicher Musik stehen, Kompositionen von Nyberg neben schwedischem Liedgut und „Gabiellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“. In jedem Fall wird es ein Konzert sein, das zu Herzen geht.

Nach dem Konzert besteht Gelegenheit, die MusikerInnen bei einem Glas Wein im Südschiff zu treffen.

Sonntag, 2. Juli,

Pilgerwanderung: 16:00 Uhr,

Treffpunkt in der Kirche

**Konzert: 19:00 Uhr, Eintritt frei –
Kollekte erbeten**

Pilgerbüro:
 pilgern@jacobus.de
 Tel.: 040 30 37 37 13
 Alle Veranstaltungen auf
 www.pilgern-im-norden.de

Großes Pilgerzentrum beim Kirchentag

Schweigend um die Alster

Seit mittlerweile sechs Jahren gibt es diese Pilgerwanderung, die an jedem zweiten Freitag im Monat von ehrenamtlichen PilgerteamerInnen angeleitet wird. Die 2½-stündige Tour um die Außenalster beginnt mit einem geistlichen Impuls und endet mit einem kurzen Abendgebet mit Segen. Es gibt begeisterte WiederholerInnen, aber auch stets viele, die zum ersten Mal mitkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Freitag, 14. Juli, 11. August und 8. September, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Pilgerwegweiser

Erstmalig bei einem Kirchentag gab es in diesem Jahr ein großes Pilgerzentrum in zwei Messehallen. Federführend war u.a. unser Pilgerzentrum. In einem Zeltdorf informierten Pilgerinitiativen und Kirchen aus ganz Deutschland und europäischen Ländern über das große Wegangebot. Auf sechs Podien wurde dem Pilgerthema intensiv von Fachleuten auf den Zahn gefühlt: das Ergebnis waren volle Hallen.

Besonderen Einsatz zeigten 20 Personen des Hamburger Pilgerteams um Claudia Exner und Bernd Lohse und andere Nordkirchen-Pilgeraktive. Pastor Lohse sagt ganz herzlich: „Danke für dieses Engagement!“



KirchenKunst in Kürze

Auch im Sommer bieten die Kirchenführenden von St. Jacobi ihre beliebten Kurzführungen zu Kunstwerken und Themen im Anschluss an die „Mittagspause für die Seele“ um 12.45 Uhr am 1. und 3. Dienstag des Monats an:

4. Juli: „O Mensch, bedenke ...“: das Kindt-Gemälde | Ulrike Gehrs

18. Juli: „Ein Beichtstuhl in unserer evangelischen Kirche ?!“ | Frauke Wegner-Dannenberg

1. August: „Orte der Verkündigung im evangelischen Gottesdienst - Kanzel, Ambo, Altar“ | Gunter Kleist

15. August: „Mariä Himmelfahrt“ | Frauke Wegner-Dannenberg

5. September: „Auf der Suche nach Gott“ | Dr. Karl-Günther Petters

19. September: „In dieser Kunst darf man nicht zweimal irren – die Kunst zu sterben (ars moriendi)“ Gedenktafel für Anna Elisabeth Schuppius | Dr. Marita to Berens-Jurk

„Macht und Pracht“ Tag des Offenen Denkmals

Wie in jedem Jahr beteiligen wir uns am Tag des Offenen Denkmals am 10. September. Im Anschluss an den Gottesdienst, in dem wir unseren ehrenamtlichen Kirchenführenden und Kirchenhütenden Dank sagen für Ihren Dienst, unsere Hauptkirche für Interessierte verlässlich zu öffnen und unsere Kirchenschätze kompetent zu erklären, beginnt unser Programm mit einer virtuellen Orgelführung durch Organistin Kerstin Wolf um ca. 11:30 Uhr. Ab 13:00 Uhr bieten wir zum Thema „Macht und Pracht“ jeweils zwei Führungen (30 Min.) zum Trinitatis-Altar (Dr. Marita to Berens-Jurk) und dem Herrnsaal (Ulrike Gehrs und Gunter Kleist) an.

Führungen zum Turmcafé

Einstündige Führungen werden an den Turmcafé-Sonnabenden um 14:00 Uhr angeboten.

1. Juli: Frauke Wegner-Dannenberg

5. August: fällt aus wegen Christopher-Street-Day-Parade

2. September: Jörgen Bruhn

Instawalk – was ist das denn?

InstaWalk ist ein zusammengesetztes Wort aus dem Fotodienst Instagram und dem englischen Wort für Spaziergang. Es ist also ein Spaziergang, der mithilfe der Smartphone-App Instagram bebildert wird. An drei Terminen im August wird Julia Siebrecht solche Instawalks für jeweils 12 Personen in St. Jacobi anbieten und dabei unterschiedliche Bereiche der Kirche besuchen, um dort Smartphone-Bilder zu machen. Die Instawalks dauern ca. 1-1 ½ Stunden.

Freitag, 4. August: Hauptschiff, Barocktreppenhaus, Empore, Arp-Schnitger-Orgel

Freitag, 11. August: Pilgerwegweiser, Hauptportal, Pilgerzentrum, Turm

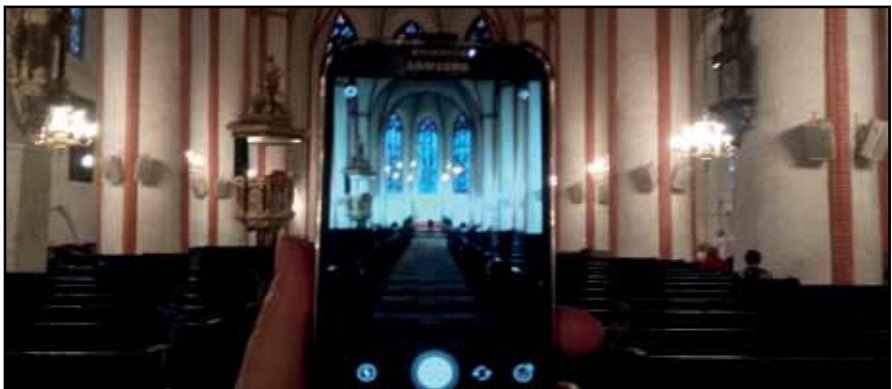
Freitag, 18. August: Hauptaltar, Sakristei, Herrensaal

Direktanmeldung über Instagram. Infos bezeiten auf www.jacobus.de.

Nach der Ausstellung „Frauen schreiben Reformationsgeschichte“: FrauenPilgern von der Westküste bis St. Jacobi

Von Breklum bis nach Hamburg führt der Weg dieser Frauenreise entlang der Wirkungsstätten bedeutender Frauen, die Kirche und Gesellschaft in Norddeutschland seit der Reformation geprägt haben. Die Fahrrad-Pilgerfahrt knüpft an die Frauenbiographien der Wanderausstellung „...von gar nicht abschätzbarer Bedeutung. Frauen schreiben Reformationsgeschichte“ an. Ziel der besonderen Reise ist unsere Hauptkirche, die im Mittelalter auf Initiative der Beginen eine bedeutende Pilgerkirche wurde.

Sonntag, 27. August, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Dr. Michaela Will und Pastorin Lisa Tsang



Aus dem Kirchencafé: Die Welt ist schön

Ein Gast sagte neulich: Hier drinnen vergisst man die Schlechtigkeit der Welt. Wie schön! Das Kirchencafé ist für ihn also so etwas wie ein Pausenraum, ein Ruheort, ein Schutzwall – eben ein Ort gegen die Schlechtigkeit der Welt ... Im Hauptbahnhof gibt es den Raum der Stille. Dorthin gehen die Menschen, die sich einen Moment aus der Welt zurück ziehen wollen. Die Touristen, die Sich-Sorgenden, die Gestressten, die Trauernden ebenso wie die Ruhebedürftigen und die Dankbaren. Im Raum gibt es Samenkörner, die mit einem Gedanken, mit einem Gebet bedacht werden können. Sie stehen dafür, dass es einen neuen Anfang geben kann.



Auch in diesem Jahr wurden die sogenannten Wunschsamen in großen Schalen ausgesät – diesmal gemeinsam von Mitarbeitenden des Kirchencafés und des Raumes der Stille während einer gemeinsamen kleinen Andacht. Die Schalen stehen in den Nischen am Pilger-Wegweiser.

Wir laden Sie ein zu unserem Sommerfest! Wir feiern gemeinsam den Sommer, werden neue Mitarbeiterinnen

feierlich in ihre Aufgabe im Kirchencafé einführen und freuen uns dann auf Kuddeldaddeldu-Gedichte und Gedichte von der Straße mit Thomas Dominik und Gerhard Arland. Also: Fühlen sie sich herzlich eingeladen täglich ins Kirchencafé und ganz besonders am Donnerstag, dem 27. Juli, um 17:00 Uhr. Bis bald im Kirchencafé

Ihre Eva Masoumi

Aus der Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde: Jetzt an-Stiften!

Mitten in St. Georg entsteht ein besonderer Ort: Die Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtung SCHORSCH bekommt ein neues Zuhause und wird ihre Arbeit unter dem Dach des neuen Integrations- und Familienzentrums (IFZ) fortführen. Für den Einzug und die Akklimatisierung ist uns die Neueinrichtung und die Beteiligung daran ein wichtiges Anliegen. Wir möchten einen Ort schaffen, an dem sich alle wohlfühlen.



Mit der Aktion „an-Stiften!“ sollen neue Möbel im Selbstbau entstehen! Alle, die sich dem SCHORSCH verbunden fühlen, können bei dem Entstehungsprozess mitwirken und mitbauen. Das verbindende Element hierfür ist der SCHORSCH-Stift: Mittels eines japanischen Holz Nagels, dem SCHORSCH-Stift, wird ein großer Teil der Möbel als Selbstbaumöbel zusammengebaut. Das Schöne daran: Diese Stifte verbinden nicht nur die einzelnen Möbelteile, sondern auch die Nutzergruppen und sympathisierenden Menschen im Stadtteil künftig mit dem Haus.

Wir brauchen Sie:

Spenden Sie SCHORSCH-Stifte und stiften Sie damit zum Möbelbau an!

Und so geht es:

Spender und Spenderinnen finanzieren Pakete mit „SCHORSCH-Stiften“, um Anderen eine Beteiligung beim Möbelbau zu ermöglichen. Es gibt Stift-Pakete in unterschiedlichen Größen, von 5 bis 10.000 Stück. (1 Stift = 1 Euro). Diese Stifte werden im Stadtteil verteilt, verbunden mit der Einladung, mitzumachen.

Sie wollen anstiften? Oder haben Sie noch Fragen oder Ideen?

Kontaktieren Sie mich gerne:

Pastor Gunter Marwege | marwege@stgeorg-borgfelde.de | 040 24 56 55

Freud und Leid aus der Gemeinde

Taufen

Anton Werner Kaché, getauft am 25. März

Trauungen

Christina Schwenker, geb. Wolf, und Manuel Schwenker, getraut am 19. Mai

Inga Hassepaß und Benjamin-Philip Arp, getraut am 3. Juni

Bestattungen

Ingrid Kutschik, geb. Wölffer, gestorben am 13. Mai im Alter von 83 Jahren



Der Welt ins Maul schauen

Im Rahmen der Akademiewoche vom 29. Oktober bis 5. November präsentiert das KunstHaus am Schüberg im Südschiff von St. Jacobi ein Kunstobjekt von Uwe Schloen. Die Besucher erwartet ein riesiger, „gläserner“ Kubus. In ihm plätschert ein beleuchteter Brunnen mit rot gefärbtem Wasser – offen für eigene Interpretationen und Assoziationen.

Malerei Aktion

In einer Kooperation mit der Stadtmission wird die Künstlerin Caroline von Grone in St. Jacobi im Südschiff zu Gast sein, um Bilder von Menschen aus prekären Lebenssituationen und deren Umfeld auf großflächige Leinwände zu malen. Nach einem Casting im HerzAs und ersten Skizzen der ausgewählten Modelle kann der Malerin bei ihrer Arbeit im Oktober während den Kirchen-Öffnungszeiten zugeschaut werden. Weitere Informationen gibt es dazu in der nächsten VOX!

Evangelische Vielfalt in St. Jacobi

Im Jahr des Reformationsjubiläums feiern wir in St. Jacobi rund um den Reformationstag Gottesdienste mit unseren evangelischen Geschwistern nach ihrer jeweiligen Tradition. Ausführlich berichten wir in der kommenden VOX

- 29. Oktober Herrnhuter Brüdergemeine Hamburg, Pastor Stefan Richter
- 31. Oktober Evangelisch-Lutherische Kirche, Hauptkirche St. Jacobi, Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
- 5. November Evangelisch-Reformierte Kirche in Hamburg, Pastor Reiner Kuhn
- 12. November Mennonitische Pastorin Corinna Schmidt, Leiterin des Ökumenischen Forums, Hamburg HafenCity



- | | |
|--|---|
| 1. Sonnabend
12:00 Uhr
12:00 Uhr
14:00 Uhr | Turmcafé
20-Minuten-Orgelmusik zu Beginn des Turmcafés
Kirchenführung Frauke Wegner-Dannenberg S. 18 |
| 2. Sonntag
10:00 Uhr
16:00 Uhr
19:00 Uhr | 3. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl, Reihe „Kleiner Katechismus“ S. 8
Pilgerwanderung mit Musik „Wie im Himmel“ S. 16
Konzert „Wie im Himmel“ S. 16 |
| 4. Dienstag
12:30 Uhr
12:45 Uhr
20:00 Uhr | Mittagspause für die Seele Pastorin Lisa Tsang
KirchenKunst in Kürze Ulrike Gehrs S. 18
Eröffnungskonzert Hamburger Orgelsommer S. 14 |
| 6. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr | Orgelführung
30-Minuten-Orgelmusik Gerhard Löffler
Pilger-Vesper Pastor Bernd Lohse und Pilgerteam |
| 7. Freitag
18:00 Uhr | Friedensgebet zum G20-Gipfel Pastorin Lisa Tsang S. 11 |
| 9. Sonntag
10:00 Uhr | 4. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst, Reihe „Kleiner Katechismus“ S. 8 |
| 11. Dienstag
12:30 Uhr
20:00 Uhr | Mittagspause für die Seele Pastor Bernd Lohse
Hamburger Orgelsommer mit Kilian Nauhaus |
| 13. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr
18:00 Uhr | Orgelführung
30-Minuten-Orgelmusik Gerhard Löffler
Evangelische Messe mit den Michaelsbrüdern
Lebendige Bibelarbeit S. 11 |

14. Freitag
18:00 Uhr Schweigend um die Alster | Treffpunkt: Pilgerwegweiser | S. 17
15. Sonnabend
20:00 Uhr Konzert: Carmina Burana | S. 15
16. Sonntag
10:00 Uhr **5. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst/Tauferinnerung, Reihe „Kleiner Katechismus" | S. 8
18. Dienstag
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Christine von Seht
12:45 Uhr KirchenKunst in Kürze | Frauke Wegner-Dannenberg | S. 18
20:00 Uhr Hamburger Orgelsommer mit Taras Baginets
20. Donnerstag
12:00 Uhr Orgelführung
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
18:00 Uhr Abendgebet | Bettina Lobe und Team
18:00 Uhr Lebendige Bibelarbeit | S. 11
23. Sonntag
10:00 Uhr **6. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl, Reihe „Kleiner Katechismus" | S. 8
25. Dienstag
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
15:00 Uhr Handarbeitskreis
20:00 Uhr Hamburger Orgelsommer mit Dozenten des Jugendorgelforums
27. Donnerstag
12:00 Uhr Orgelführung
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
18:00 Uhr Lebendige Bibelarbeit | S. 11
28. Freitag
20:00 Uhr Orgelkonzert zu Bachs 267. Todestag | S. 14
30. Sonntag
10:00 Uhr **6. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist

- | | |
|----------------|--|
| 1. Dienstag | |
| 12:30 Uhr | Mittagspause für die Seele Pastorin Lisa Tsang |
| 12:45 Uhr | KirchenKunst in Kürze Gunter Kleist S. 18 |
| 20:00 Uhr | Hamburger Orgelsommer mit Ruben Sturm |
| 3. Donnerstag | |
| 12:00 Uhr | Orgelführung |
| 16:30 Uhr | 30-Minuten-Orgelmusik Gerhard Löffler |
| 18:00 Uhr | Pilger-Vesper Pilger-Team |
| 18:00 Uhr | Lebendige Bibelarbeit S. 11 |
| 5. Sonnabend | |
| 12:00 Uhr | Turmcafé |
| 12:00 Uhr | 20-Minuten-Orgelmusik zu Beginn des Turmcafés |
| 14:00 Uhr | keine Kirchenführung wegen CSD S. 18 |
| 6. Sonntag | 8. Sonntag nach Trinitatis |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Lisa Tsang |
| 12:30 Uhr | Andacht an der Gemeinschaftsgrabstätte S. 12 |
| 8. Dienstag | |
| 12:30 Uhr | Mittagspause für die Seele Pastor Bernd Lohse |
| 20:00 Uhr | Hamburger Orgelsommer mit Susanne Rohn |
| 10. Donnerstag | |
| 12:00 Uhr | Orgelführung |
| 16:30 Uhr | 30-Minuten-Orgelmusik Michael Fuerst |
| 18:00 Uhr | Evangelische Messe mit den Michaelsbrüdern |
| 11. Freitag | |
| 18:00 Uhr | Schweigend um die Alster Treffpunkt: Pilgerwegweiser S. 17 |
| 13. Sonntag | 9. Sonntag nach Trinitatis |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst Pastor Bernd Lohse |

15. Dienstag
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Pastorin Lisa Tsang
12:45 Uhr KirchenKunst in Kürze | Frauke Wegner-Dannenberg | S. 18
20:00 Uhr Hamburger Orgelsommer mit Moritz Schott
17. Donnerstag
12:00 Uhr Orgelführung
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Dasol Rhee
18:00 Uhr Abendgebet | Pastorin Lisa Tsang
19. Sonnabend
11:00 Uhr Ausstellungseröffnung „ErdPech-HimmelsGlück“ | S. 12
20. Sonntag **10. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Lisa Tsang
22. Dienstag
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Pastorin Lisa Tsang
15:00 Uhr Handarbeitskreis
20:00 Uhr Hamburger Orgelsommer mit Kerstin Wolf
24. Donnerstag
12:00 Uhr Orgelführung
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Kerstin Wolf
27. Sonntag **11. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst | Pastorin Dr. Michaela Will und Pastorin Lisa Tsang | S. 19
29. Dienstag
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
20:00 Uhr Hamburger Orgelsommer mit Christoph Hauser
31. Donnerstag
12:00 Uhr Orgelführung
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler

2. Sonnabend
12:00 Uhr Turmcafé
12:00 Uhr 20-Minuten-Orgelmusik zu Beginn des Turmcafés
14:00 Uhr Kirchenführung | Jörgen Bruhn | S. 18
3. Sonntag
10:00 Uhr **12. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl | Pastor Bernd Lohse
5. Dienstag
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Pastorin Zanda Ohff
12:45 Uhr KirchenKunst in Kürze | Dr. Karl-Günther Petters | S. 18
15:00 Uhr Handarbeitskreis
20:00 Uhr Hamburger Orgelsommer mit Jan Ernst | S. 14
7. Donnerstag
12:00 Uhr Orgelführung
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
18:00 Uhr Pilger-Vesper | Pastor Bernd Lohse
8. Freitag
18:00 Uhr Schweigend um die Alster | Treffpunkt: Pilgerwegweiser | S. 17
10. Sonntag
10:00 Uhr **13. Sonntag nach Trinitatis**
**Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals | Hauptpastorin
Pröpstin Astrid Kleist und Pastorin Lisa Tsang | S. 18**
11:30 Uhr Führungen zum Tag des offenen Denkmals (bis 14:30 Uhr)
S. 14 + 18
18:00 Uhr Gottesdienst zum Welttag der Suizidprävention
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S. 12
12. Dienstag
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
20:00 Uhr Abschlusskonzert Hamburger Orgelsommer | S. 14

14. Donnerstag
 12:00 Uhr Orgelführung
 16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
 18:00 Uhr Evangelische Messe mit den Michaelsbrüdern
16. Sonnabend
 19:00 Uhr Nacht der Kirchen | S. 13
17. **Sonntag** **14. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
19. Dienstag
 12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Pastorin Lisa Tsang
 12:45 Uhr KirchenKunst in Kürze | Dr. Marita to Berens-Jurk | S. 18
21. Donnerstag
 12:00 Uhr Orgelführung
 16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
 18:00 Uhr Abendgebet | Bettina Lobe und Team
23. Sonnabend
 19:30 Uhr Chorkonzert: Perlen der Dübensammlung | Eintritt frei
24. **Sonntag** **15. Sonntag nach Trinitatis**
 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Musik | Pastorin Zanda Ohff | S. 15**
26. Dienstag
 12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Pastor Bernd Lohse
 19:00 Uhr öffentliche KGR-Sitzung | S. 13
28. Donnerstag
 12:00 Uhr Orgelführung
 16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler

Gottesdienste

Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr	
Mittagsandacht	Dienstag	12:30 Uhr	
Gottesdienst zum Feierabend		Donnerstag	18:00 Uhr
1. im Monat	Pilger-Vesper		
2. im Monat	Evangelische Messe mit der Michaelsbruderschaft		
3. im Monat	Abendgebet		

Führungen

- Kirchenführung „KirchenKunst in Kürze“, 1. und 3. Dienstag im Monat, 12:45 Uhr
- Kirchenführung am 1. Sonnabend im Monat um 14:00 Uhr (Mai-Oktober)
Achtung: Fällt im August aus!
- Orgelführung, Donnerstag, 12:00 Uhr

Weitere Führungen für Gruppen in Absprache mit dem Gemeindebüro.

Weitere regelmäßige Termine

- gemeinsames Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst, Sonntag, 11:30 Uhr
- Handarbeitskreis, Dienstag 15:00 Uhr (14-tägig),
Kontakt: Margrit Lobsien, Tel. 040/254 29 56
- 30-Minuten-Orgelmusik, Donnerstag, 16:30 Uhr,
Eintritt frei – Spende für die Kirchenmusik erbeten
- Pilgerweg „Schweigend um die Alster“, 2. Freitag im Monat, 18:00 Uhr,
Treffpunkt: Pilgerwegweiser
- Turmcafé (Mai-Oktober) 1. Sonnabend im Monat, 12:00-18:00 Uhr

Wir laden Sie zu allen Veranstaltungen herzlich ein!

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Jacobi

V.i.S.d.P. Hauptpastorin Astrid Kleist
Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Redaktion:

Julia Siebrecht
Pastorin Lisa Tsang

Layout:

Ulrike Biskup

Druck (auf Naturschutz-Papier):

www.gemeindebriefdruckerei.de, Groß Oesingen

Auflage: 1500

Anmerkung:

Der Redaktionsschluss der nächsten VOX Jacobi für die Monate Oktober-November 2017 ist der 15. Juli 2017.

Über Beiträge, Anregungen und/oder Kritik freuen wir uns.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen an die Redaktion
(presse@jacobus.de).

Weitere Kontaktmöglichkeiten zur Ev.-Luth. Kirche

- www.nordkirche.de | www.kirche-hamburg.de
- ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg: 040 30 620 300
- TelefonSeelsorge: 0800 / 111 0 111 (24h, gebührenfrei, anonym)

Adresse Hauptkirche St. Jacobi
Jakobikirchhof 22 | 20095 Hamburg

Telefon 0 40/30 37 37 0

Veranstaltungsinfo 0 40/30 37 37 20

Fax 0 40/30 37 37 10

E-Mail info@jacobus.de

Internet www.jacobus.de

Pfarramt Hauptpastorin kleist@jacobus.de
Pröpstin Astrid Kleist 0 40/30 37 37 12
Pastorin Zanda Ohff ohff@jacobus.de
Referentin der Hauptpastorin 0 40/30 37 37 19
Gemeindepastorin Lisa Tsang tsang@jacobus.de
0 40/30 37 37 18

Pilgerarbeit Pilgerpastor Bernd Lohse pilgern@jacobus.de
0 40/30 37 37 13

Kirchenmusik Kantor Gerhard Löffler loeffler@jacobus.de
0 40/30 37 37 21

Öffentlichkeitsarbeit Julia Siebrecht presse@jacobus.de
Ulrike Biskup 0 40/30 37 37 11

Gemeindebüro Mo, Di, Do und Fr | 9 bis 12 Uhr info@jacobus.de
Do zusätzlich | 16 bis 18 Uhr 0 40/30 37 37 0
Christine von Seht

Pilgerbüro Di | 10 bis 12 Uhr pilgern@jacobus.de
Do | 15:30 bis 17:30 Uhr 0 40/30 37 37 23
Claudia Exner

Bankverbindungen Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1
Hauptkirche St. Jacobi
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4169 77
Stiftung St. Jacobus
IBAN: DE08 5206 0410 0006 4163 14